



Dr. Florian Herrmann, MdL

Per E-Mail

maria.vogt@bad-feilnbach.de

Ersten Bürgermeister der
Gemeinde Bad Feilnbach
Herrn Anton Wallner

Ihre Nachricht vom 24.06.2021
Ihr Zeichen

Unsere Nachricht vom
Unser Zeichen KC 6-1171-17-938-4

13. JULI 2021
München,
Durchwahl: 089 2165 - 0

Corona-Maßnahmen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

herzlichen Dank für Ihr Schreiben vom 24. Juni, mit welchem Sie einen Auszug aus der Niederschrift der Gemeinderatssitzung von Bad Feilnbach vom 17. Juni übersenden. Der Gemeinderat formuliert Sorgen, die er mit einem weiteren Lockdown mit Blick auf negative Auswirkungen auf die soziale, gesundheitliche und wirtschaftliche Situation sehe.

Selbstverständlich analysiert die Bayerische Staatsregierung ständig die im Kampf gegen Covid-19 gewonnenen Erfahrungen und prüft sämtliche Maßnahmen, um die Verbreitung des Coronavirus effektiv und dauerhaft eindämmen zu können. Dabei ist uns sehr bewusst, dass die leider nötigen Einschränkungen der vergangenen Monate für viele Familien und Gewerbetreibende unbestreitbare Härten mit sich gebracht haben. Diese waren individuell sehr unterschiedlich: Es waren insbesondere die Sorge vor einer Ansteckung mit dem Corona-Virus, möglicherweise auch gesundheitliche

./.

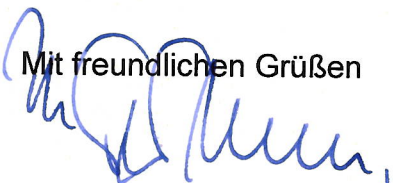
Beschwerden infolge einer Erkrankung mit Covid-19 sowie die Belastungen durch Einschränkungen im Kampf gegen das Infektionsgeschehen, die die vergangenen Monate geprägt haben.

Doch unsere gemeinsamen Anstrengungen zahlen sich nun aus: Die Inzidenzen sind erfreulich niedrig, die Auslastung der Krankenhäuser infolge von Coronainfektionen sinkt weiter und die Impfungen kommen voran. Das ist auch der Solidarität und dem Verantwortungsbewusstsein der bayerischen Bevölkerung zu verdanken. Dank der günstigen Entwicklungen beim Infektionsgeschehen konnten wir mittlerweile umfangreiche Lockerungen in vielen Lebensbereichen ermöglichen.

Sie äußern die Sorge, dass bei steigenden Infektionszahlen Öffnungen wieder zurückgenommen werden könnten und möglicherweise ein weiterer Lockdown drohe. Angesichts der vergangenen zehrenden Wochen und Monate ist es nachvollziehbar, dass sich jede einzelne Bürgerin, jeder einzelne Bürger ein Zurück zur Normalität und eine dauerhafte Überwindung der Corona-Pandemie wünscht. Deshalb ist es nun umso wichtiger, mit Bedacht vorzugehen und das mühsam Erreichte nicht zu gefährden.

Vorsicht und Umsicht bleiben die Richtschnur für unseren gemeinsamen Weg aus der Pandemie. Sämtliche künftigen Maßnahmen – Erleichterungen wie Beschränkungen – hängen vom Infektionsgeschehen ab, welches wir genau im Blick behalten, auch vor dem Hintergrund neu auftretender Mutationen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Florian Herrmann, MdL
Staatsminister